



ist ein Weg zur Klimaneutralität. Die Erreichung des Ziels ist von vielen verschiedenen Entwicklungen abhängig, welche zum Teil außerhalb des kommunalen Einfluss liegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

Das fortgeschriebene Klimaschutzkonzept dient der Stadtverwaltung als strategischer Handlungsleitfaden zur Erreichung der städtischen Klimaziele. Aufgrund des im Konzept dargelegten Szenarios – das Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2042 durch Einhaltung eines CO<sub>2eq</sub>-Restbudgets auf Basis des 1,75°-Ziels – wird deutlich, dass (weiterhin) höchste Anstrengungen notwendig sind. Der Transformationsprozess zu einer klimaneutralen Stadtgesellschaft in Gladbeck bedarf der fortführenden Initiierung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, wobei insbesondere die im Konzept beschriebenen Leitprojekte eine wichtige Rolle einnehmen.

Allerdings ist Klimaschutz keine Aufgabe, die Politik und Verwaltung alleine bewältigen können. Die erfolgreiche Umsetzung ist und bleibt eine Gemeinschaftsaufgabe vor Ort, welche trotz aller Anstrengungen der Stadtverwaltung nur im Einklang mit einer persönli

chen Stärkung des Klimabewusstseins und einem persönlichen Umdenken in der Alltags- und Betriebsgestaltung aller Gladbecker Haushalte und Unternehmen gelingen kann.

Die Kosten für die Initiierung und Umsetzung der im Konzept dargestellten Handlungsfelder und Leitprojekte sowie weiterer sich aus diesen ergebenden Maßnahmen werden im Rahmen der jährlichen Haushaltsansätze verankert bzw. durch gesonderte Vorlagen zum Beschluss vorgelegt.

**Beschlussentwurf:**

Die vorliegende Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts wird zur Kenntnis genommen und soll als künftige Grundlage für das städtische Klimaschutzmanagement dienen.

Der Bürgermeister  
i.V.



---

Dr. Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
  - Rates
  - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: